

Pflanzen, der Artenvielfalt zuliebe

Dieses Jahr unterstützen wir zwei Hecken-Neupflanzungen in der Planung und Umsetzung.

Wildhecken bereichern das Landschaftsbild positiv und sind oft am Rand genutzter Flächen wie Landwirtschaftsland und Gärten zu finden. Hecken vernetzen verschiedene Lebensräume miteinander.

Hecken schützen vor Wind, befestigen Hänge und Böschungen, spenden Schatten, bieten Nahrung, Schutz und Unterschlupf. Für eine Vielzahl von Tierarten ist die Wildhecke ein sehr wichtiger Lebensraum.

Eine naturnahe Hecke zusammenzustellen, die neben dem Hauptzweck der Biodiversitätsförderung, die weiteren Aspekte berücksichtigen soll, ist eine sehr spannende Aufgabe. Verschiedene Standorte wie die Standortansprüche, der Förderzweck, die Wuchsform, der Blühtermin werden dabei berücksichtigt.

Eine artenreiche Wildhecke besteht aus unterschiedlichen, einheimischen Sträuchern, welche Blüten, Früchte und Dornen tragen. Die Bestockung der Hecke ist mindestens zwei Meter breit und im besten Fall beidseitig von einem Krautsaum umgeben.

Hast du in deiner Umgebung Platz für eine einheimische Hecke und möchtest etwas Gutes für die Artenvielfalt im Appenzellerland unternehmen, dann melde dich direkt bei uns über dieses [Anmeldeformular](#)

